

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 5

Titel: Beten - still werden vor Gott (17 S.)

Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377





<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>







7.4.1 Beten – still werden vor Gott





Lernziele:

Die Schüler sollen

- sich bewusst werden, dass das Beten auch sie selbst betrifft,
- bemerken, dass sie in vielen Situationen, wenn auch unbewusst, beten,
- sich bewusst werden, dass Beten auch mit Stille zu tun hat,
- verschiedene Elemente der Stille kennen und aushalten lernen,
- geeignete Impulse für das eigene Leben übernehmen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Das Beten ist für viele Schüler etwas Unpersönliches, etwas, das nur die machen, die in die Kirche gehen. Oft wird das Beten belächelt. Um den Schülern bewusst machen zu können, dass sie in vielen Situationen beten – vielleicht auch unbewusst – sollen sie sich Gedanken zu den verschiedenen Aussagen machen. Je nach Schülergruppe wählt die Lehrkraft eine oder mehrere Satzanfänge aus.</p> <p>Die Satzanfänge können auf eine Folie kopiert oder auf Plakate übertragen werden. Die Schüler verwenden in der Regel Bilder, um ihre Gedanken auszudrücken, z.B. „Beten ist für mich wie ein Anker; wie eine Wolke; wie ein Regenbogen; wie ein Stein“ usw. Diese Bilder können von den Schülern anschließend auch bildlich dargestellt werden. Ihre Bilder erklären sie den Mitschülern.</p> <p>Alternative: Verschiedene Kinder und Jugendliche wurden über das Beten befragt. Die Erfahrungen und Aussagen sind sehr unterschiedlich. Um die Gedanken von jedem Schüler miteinzubeziehen, eignet sich die Methode mit den Klebepunkten. So kann man auch schnell ein Stimmungsbild der Klasse ablesen. Dafür müssen die Zitate kopiert und einzeln aufgehängt werden. Die Schüler können die Zitate aber auch ohne erste Stellungnahme durch die Aufkleber diskutieren und anschließend eine eigene Antwort formulieren auf die Frage: „Betest du?“</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler setzen sich mit ihrer eigenen Gebethaltung auseinander. Einige Kerzen oder Meditationsmusik können die Schüler in die entsprechende Stimmung versetzen.</p> <p>Bei der Arbeit mit dem Overheadprojektor sollte der Raum abgedunkelt werden. Die Schüler notieren Stichworte. Diese werden anschließend reihum ohne Zwischenkommentar vorgelesen. Dabei ist darauf zu achten, dass die Schüler immer den ganzen Satz vorlesen. Dadurch kann das Vorlesen selbst schon eine Meditation werden.</p> <p>Werden die Satzanfänge auf Plakate übertragen, sollten diese über einen längeren Zeitraum im Zimmer hängen bleiben. Die Schüler können immer wieder etwas notieren. Zum Abschluss der Einheit werden diese Stichpunkte in Form eines gemeinsamen Gebetes oder in formulierten Fürbitten zusammengetragen. → Folienvorlage 7.4.1/M1*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Die Schüler lesen die Zitate. Welchen Zitaten können sie zustimmen? Um das für alle herauszufinden, werden die Zitate vergrößert und einzeln im Raum aufgehängt. Jeder Schüler erhält rote und grüne Klebepunkte. Auf die Zitate, in denen sie sich wiederfinden, kleben die Schüler einen grünen Punkt; Aussagen, mit denen sie nicht einverstanden sind, erhalten einen roten Aufkleber. Anschließend werden alle Zitate in die Mitte gelegt und sortiert. Eine Diskussion ergibt sich fast von selbst. → Zitate 7.4.1/M2**</p>

<p>II. Erarbeitung</p> <p>Wann bzw. wie bete ich? Die Schüler setzen sich mit dem Text „Das Gebet des Schweigens“ auseinander. Darin finden sich auch einige Anknüpfungspunkte an die Schüleraussagen von M2, die auch an dieser Stelle eingeflochten werden können.</p> <p>Beten heißt hören. Die Schüler erarbeiten dazu ein Zitat von Sören Kierkegaard. Danach werden sie mithilfe des Verses „Rede Gott. Ich höre!“ zur Stille geführt. Für die Gestaltungsaufgabe muss die Lehrkraft schwarzes Tonpapier und weiße Stifte zur Verfügung stellen. Geeignet sind Holzfarben, Gelbstifte und Plakatstifte.</p> <p>Beten ist mehr als Worte. In den Klöstern werden zu bestimmten Tageszeiten die so genannten Stundengebete gehalten. Diese bestehen aus mehreren Psalmen und einer Schriftlesung. Beten ist jedoch auch Schweigen. Aber welche Möglichkeiten gibt es? Die Schüler überlegen sich Situationen, in denen sie bewusst schweigen. Situationen, in denen sie sich kurz Zeit nehmen zu hören. Danach legen sie für sich selbst fest, welche der genannten Möglichkeiten sie ausprobieren möchten. In die Tabelle tragen sie ihre Vorstellungen ein und berichten in der folgenden Woche von ihren Erfahrungen. Unter Umständen kann ein gemeinsames Ritual bestimmt werden, mit dem man in Zukunft den Religionsunterricht beginnt oder abschließt.</p> <p>Zum Abschluss eignet sich das Lied: „Stille vor dir, mein Vater“ von Carsten Groß. Im Text kommt darin zum Ausdruck, dass wir still werden sollen, um Gott zu hören. Dieses Lied kann alternativ auch zu Beginn der Einheit eingeübt und immer wieder gesungen werden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen. Anschließend bearbeiten die Schüler die Arbeitsaufträge. → Arbeitsblatt 7.4.1/M3a und b**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Das Zitat bearbeiten die Schüler selbstständig. Arbeitsauftrag 2 wird im Plenum durchgeführt. Die anschließende kreative Arbeit zum Vers führt die Schüler zur Stille. – Meine Schüler sagten bei der Vorstellung der Aufgabe, dass es einer Strafarbeit gleichkäme, so viel zu schreiben. Bei der anschließenden Auswertung der Arbeiten jedoch meinten alle, dass sie diese Arbeit als sehr beruhigend empfunden hätten. → Arbeitsblatt 7.4.1/M4a und b**</p>  <p>In vielen Situationen besinnen wir uns auf uns selbst. Die Schüler sollen sich bewusst werden, in welchen Situationen man Stille halten kann; Situationen, in denen man sich nur auf das Hören konzentriert; Situationen, in denen man versucht, einen klaren Kopf zu bekommen. In der Tabelle sammeln sie Beispiele. Einige Beispiele sind schon genannt, weitere wären: Spaziergänge, fünf Minuten nichts tun, fünf Minuten schweigen, Entspannungs- und Stretchingübungen, bewusst eine Tasse Tee trinken, ein Bild betrachten, den Sonnenaufgang oder -untergang beobachten, spielenden Katzen zuschauen, Blitzbesuch in einer Kirche, einer Kapelle, auf dem Friedhof oder vor einem Bildstock oder einem Kreuz ... → Arbeitsblatt 7.4.1/M5a und b*</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">  </div> <p>Die Schüler singen das Lied. Dazu kann man die Klasse auch in zwei Gruppen einteilen: Die eine Gruppe singt immer den Refrain, die andere Gruppe die Strophen. Um dem Text gerecht zu werden, kann man den Refrain zwischendurch auch summen. Möglich ist auch, das Lied mit einer Instrumentalgruppe einzuüben und das Lied auf Tonträger aufzunehmen. So kann man es auch zwischendurch immer wieder anhören. → Lied 7.4.1/M6**</p>
--	--

<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Verschiedene Menschen haben die unterschiedlichsten Aussagen zum Beten gemacht. Die Schüler wählen ein Zitat aus, das sie anspricht. Die Zitate zum Thema „Beten“ werden entweder auf Tonpapier oder mehrmals auf buntes Kopierpapier kopiert und auseinander geschnitten.</p> <p>Alternative: Verschiedene Aussagen zum Beten stehen in der Bibel. Anstelle des Arbeitsauftrags 2 kann man sich auch gemeinsam auf einen Vers einigen und die Form des Bibelteilens darauf anwenden.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die Zitate liegen aus. Die Schüler lesen sie durch und suchen sich ein Zitat aus, das sie anspricht. Mit diesen Zitaten kann nun auf unterschiedliche Art verfahren werden:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schüler schreiben das Zitat in Schönschrift ab und gestalten es. 2. Die Schüler gestalten eine Collage zu dem Zitat. 3. Die Schüler schreiben eine Erörterung. <p>Im Anschluss an die Arbeit stellt jeder Schüler sein Zitat vor. Er begründet seine Auswahl und präsentiert seine Ergebnisse. → Zitate 7.4.1/M7a bis c**</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>Die Schüler suchen die angegebenen Bibelstellen in den Evangelien und schreiben die Verse ab. Einen davon sollen sie gestalten. Im Anschluss an die Gestaltung stellt jeder Schüler seinen Bibelvers vor und begründet seine Auswahl. Zum Abschluss der Einheit können die ausgewählten Bibelverse noch einmal reihum ohne Zwischenkommentare vorgetragen werden. → Arbeitsblatt 7.4.1/M8a und b**</p>
---	---

Tipp:

- Meinrad Bumiller, Elisabeth Groß, Klaus Ritter: Wohin geht die Reise? Das andere Gebetbuch für junge Leute, Kösel Verlag, München 1995
- Hans und Marie-Therese Kuhn-Schädler: Vergiss das Träumen nicht, rex Verlag Luzern und Stuttgart 1992